



Liz- Leitbild, Stand 1-2022

1. Wer sind wir? Was wollen wir? Was ist unser Auftrag mit gesellschaftlichem Nutzen?

Das Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V. ist seit 1994 die Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtung im Naturpark Arnsberger Wald. Wir sind im regionalen und landesweiten Kontext ein besonderer Anziehungspunkt und erste Anlauf- und Informationsstelle in unserer Region für Gäste und Einheimische jeden Alters. Dabei informieren wir über die regionalen Gegeben- und Besonderheiten des Naturparks und die Themen „Naturschutz, Landschaft, Wasser und Wald“. Wir sind ein wichtiges touristisches Angebot in Südwestfalen sowie außerschulischer Lernort und seit Oktober 2016 Regionaler Stützpunkt-Kreis Soest im BNE („Bildung für nachhaltige Entwicklung“)- Landesnetzwerk NRW.

Was ist unser Alleinstellungsmerkmal, unser Profil?

In unserem „Haus voller Erlebnisräume“ haben unsere Besucher:innen Gelegenheit, den Naturpark Arnsberger Wald mit seinen Schätzen kennen und verstehen zu lernen, sowie von dort aus direkt fußläufig Entdeckungstouren in die Natur zu unternehmen. Das Liz-Angebot verbindet ideal in seiner interaktiven Ausstellung nach dem Prinzip des „Hands on“, die theoretischen Hintergrundinformationen mit dem anschließenden, aktiven, originalen Erleben in der Natur.

Das Liz befindet sich im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie, Naturschutz und Tourismus, intensiv genutzter Agrarlandschaft und idyllischer Waldlandschaft. Diese Wechselwirkungen, aber auch historische Entwicklungen mit ihrer Bedeutung für die heutige Situation aufzuzeigen und die Besucher:innen zu befähigen, diese zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen, ist unser Ziel und Anliegen.

Im Rahmen der Naturschutzarbeit betreuen wir die Naturschutzgebiete am Möhnesee und arbeiteten in dem LIFE- Projekt Möhneau und dem EFRE-Projekt- Weidelandschaft Kleiberg mit. Das Regionale Projekt „WaldKulTour“ wurde in enger Kooperation mit dem Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald erfolgreich umgesetzt.

Was ist uns in unserer pädagogischen Arbeit wichtig? Welche Bezüge zu BNE stellen wir in unserer pädagogischen Arbeit her?

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, mit hohem Engagement und Begeisterung, Freude und Wissen über die Eigenart, Vielfalt und Schönheit der Landschaft, Kultur und Natur der Region zu vermitteln. Wir setzen uns dafür ein, Menschen am lokalen Beispiel für ökologische Themen wie nachhaltigen Umwelt- und Naturschutz, Artenvielfalt und Biodiversität zu sensibilisieren und auf weltweite (globale) Zusammenhänge und Einflüsse aufmerksam zu machen. Wir tragen durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise dazu bei, Einheimische und Gäste der Region für den Erhalt der natürlichen Ressourcen (z.B. Wasser und Wald) zu gewinnen. Dabei vermitteln wir ihnen Wissen zur Situationsbewertung und Reflexion ihres eigenen Handelns und wecken bei ihnen Engagement für langfristigen Umwelt- und Naturschutz. Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind die Grundlage unserer Bildungsarbeit.



Developed in collaboration with TROLLBACK + COMPANY | TheGlobalDesk@trollback.com | +1 215 538 1010
For updates on events contact: @trollbackgruenberg.org | Non-official translation made by UNPOC Brussels (September 2019)

Welche Werte sollen sich in unserer Arbeit widerspiegeln?

Ein jährlich neues Veranstaltungsprogramm und das umweltpädagogische Angebot sind von großer Bandbreite. Sie vermitteln Themen nachhaltiger Bildung von Arten- und Ressourcenschutz, Erhalt der Biodiversität bis hin zu praktischer Naturschutzarbeit unter Betrachtung von ökonomischen, ökologischen, kulturellen, sozialen und globalen Aspekten. Die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) werden in alle umweltpädagogischen BNE- Programme integriert und darin vermittelt.

Bei den Programmen, die speziell auf die unterschiedlichen Zielgruppen vom Kindergartenkind bis hin zu den Senioren abgestimmt sind, sind alle Menschen willkommen.

Grundsatz aller umweltpädagogischen Angebote ist das Lernen und Erfahren mit allen Sinnen – mit Kopf, Herz und Hand, nach dem Prinzip “Nur was wir kennen, schützen wir auch“. Das Lernumfeld ist die Natur. Die Teilnehmer:innen sollen sich als Teil und Gestalter ihrer Umwelt begreifen und mit ihr auseinandersetzen. Sie sollen ihre eigenen Bedürfnisse kennen lernen, und sich dabei ihrer Verantwortung für den Erhalt der Lebensgrundlage künftiger Generationen bewusst werden. Sie werden befähigt, die Ursachen möglicher Umweltprobleme,

z.B. der Klimaerwärmung, zu erkennen und lernen Alternativen zum Gegensteuern kennen (lokale Handlung, globale Auswirkung).

Unsere Veranstaltungen haben einen fächerübergreifenden Ansatz und sind mit den Kernlehrplänen der Schulen verschränkt, sind also lehrplanorientiert. Immer wieder erfolgt durch einen Perspektivwechsel der Blick auf die weltweite Situation. Wir stellen immer einen Bezug zwischen unserer Lebenswelt und unserem Handeln und deren globale Auswirkungen her. (Bsp. Was bedeutet unser Konsumverhalten für die Zukunft anderer Länder/Menschen).

Welche Werte bestimmen den Umgang mit anderen Bildungspartnern, Kooperationspartnern, den Kunden und im Kollegenkreis?

In einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit geben wir durch kollegiale Beratung, Fortbildung und Kooperation unser Wissen und unsere Erfahrungen aus der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung (BNE), der praktischen Umweltbildungsarbeit und der Naturschutzarbeit weiter. Im Gegenzug nehmen wir fortlaufend Anregungen, Wissen und neue Aspekte unserer Partner auf. Gendergerechtigkeit ist für uns selbstverständlich.

Welche Partner sind uns wichtig und warum?

Das Liz hat im Kreis Soest und in der Gemeinde Möhnesee ein ausgeprägtes Netzwerk mit einer Vielzahl an Partnern, wie z.B. der Unteren Landschaftsbehörde, den Biologischen Stationen des Kreises Soest und des Hochsauerlandkreises, den Forstämtern, dem Ruhrverband, Schulen, Übernachtungsbetrieben, den Heimatvereinen, verschiedenen Betrieben und den Touristikstellen. Damit kann ein guter Fachaustausch erreicht, eine große Themenvielfalt für die Liz-Besucher:innen angeboten und eine hohe Zahl an Interessierten erreicht werden.

Das Liz ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) und der Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU) und arbeitet intensiv mit der Natur- und Umweltschutzakademie (NUA) und der BNE-Agentur zusammen.

Das Landschaftsinformationszentrum (Liz) Wasser du Wald Möhnesee e.V.

... ist....

- ✓ seit 1994 die Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtung im Naturpark Arnsberg Wald.
- ✓ als „Haus voller Erlebnisräume“, erste Anlauf- und Informationsstelle für Gäste und Einheimische jeden Alters, um die Schätze des Naturparks kennen und verstehen zu lernen.
- ✓ außerschulischer Lernort und touristisches Angebot in Südwestfalen.
- ✓ Regionalzentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Landesnetzwerk NRW im Kreis Soest.

... hat es sich zur Aufgabe gemacht ...

- ✓ Einheimischen und Gästen engagiert Freude und Wissen über die Eigenart, Vielfalt und Schönheit der Landschaft, Kultur und Natur der Region zu vermitteln.
- ✓ durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise (Ökonomie, Ökologie, Kultur, Soziales, Globales) Menschen für den Erhalt der natürlichen Ressourcen (z.B. Wasser und Wald) zu gewinnen.
- ✓ Jung und Alt am lokalen Beispiel für ökologische Themen zu sensibilisieren und auf weltweite (globale) Zusammenhänge aufmerksam zu machen.
- ✓ die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) in seiner Bildungsarbeit zu verankern
- ✓ Engagement für langfristigen Umwelt- und Naturschutz zu wecken.

..... hat als Grundsätze seiner pädagogischen Arbeit

- ✓ Lernen und Erfahren mit allen Sinnen – mit Kopf, Herz und Hand.
- ✓ die originale Begegnung in und mit der Natur.
- ✓ eigene Bedürfnisse kennen lernen und Verantwortungsbewusstsein für die Lebensgrundlage künftiger Generationen schaffen.
- ✓ den Blick auf die weltweite Situation unter Herstellung des Bezugs zur eigenen Lebenswelt und Handeln zu schaffen.
- ✓ die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zu integrieren und zu vermitteln.

...bietet...

- ✓ eine erlebnisreiche, handlungsorientierte Ausstellung zu den Themen Landschaft, Wasser und Wald.
- ✓ ein umfangreiches umweltpädagogisches Programm für Jung und Alt.
- ✓ ein jährlich wechselndes Jahresprogramm zu ökologischen Themen.
- ✓ Information und Beratung über Naturpark und Möhnesee.
- ✓ Durchführung von Waldjugendspielen für den Kreis Soest.

... bearbeitet folgende Projekte ...

- ✓ BNE- Umweltbildungsarbeit im Kreis Soest.
- ✓ Landesprogramm Schule der Zukunft (SdZ).
- ✓ Mobile Umweltbildung- Umweltmobil.
- ✓ Projekt „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig- Energiescouts im Einsatz“
- ✓ Projekt „Nachhaltigkeit und Heimat im Blick: Erarbeitung eines Bildungsangebotes“
- ✓ Betreuung der Naturschutzgebiete und Naturschutzarbeit am Möhnesee.

.... wird

- ✓ vom Naturpark Arnsberger Wald, der Gemeinde Möhnesee und dem Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

